

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau

PFADITHURGAU
WWW.PFADI-THURGAU.CH



RAIFFEISEN

MIGROS
kulturprozent

WoFuBa - Fussballspielen wie Grosse
Was kühlt in der Gfrüertrue der PIROättä

Bericht Biber- und Wolfstufenbrunch

Der Himmel ist strahlend blau an einem der ersten schönen Frühlingstage im März und was



machen die Biber- und Wolfstufen und PTA-Leiter der Pfadi Thurgau? Sie treffen sich zum all-jährlichen Brunch. Im Pfadiheim in Romanshorn riecht es schon nach Rührei und Speck, frischer Zopf wird aufgeschnitten, die Pancakes sind gebacken und das

weltbeste Birchermüesli ist angerührt: Das Buffet ist bereit. 31 hungrige Leiter schlagen sich die Bäuche voll und erzählen sich Räuberpistolen. Ein Brunch, wie er sein soll.

Danach geht's endlich in die Frühlingssonne: Unter der Anleitung von Playa und Snaro erleben die Leiter den PTA-Alltag. Mit über-grossen oder ausgestopften Handschuhen und Brillen, welche die

Sicht mehr einschränken als fördern, werden Gotthardzelte aufgebaut und Spiele gespielt. Nach viel Gelächter steht fest: Pfadi ist auch in der PTA einfach Pfadi, nur halt mit ein paar Einschränkungen. Mit vollem Bauch und guter Laune gehen alle wieder nach Hause – und freuen sich bereits auf den nächsten Brunch.

Text: Onda



Plauschturnier

Am 7 Februar 2015 fand das all-jährliche Nimm2-Plauschturnier wie gewohnt in der Turnhalle Auen in Frauenfeld statt. Abteilungen aus allen Teilen des Kantons kämpften um den dies-jährigen Sieg und zeigten ihr Können im Fussball und Pantherball. Nach sechs Stunden Spiel, Spass und Spannung stand der Sieger endlich klar. Gewonnen hat das Plauschturnier 2015 Buchenberg, gefolgt von Fels (Pfadi Wyfelde) und Safari (Panthera Leo). Wir gratulieren den Sieger nochmals herzlich.

Text: Uhu



Einführungskurse 2015

Unter dem Motto „Abteilungsweekend der Pfadiabteilung Hochstamm“ lud ein engagiertes Leitungsteam die Kursteilnehmenden aus der ganzen Schweiz zu einem apfelreichen Wochenende ein. Parallel und oft auch gemeinsam fanden die Einführungskurse Wolfstufe und Pfadistufe statt, welche Leitenden anderer Altersstufen der Pfadi neues stu-

fenspezifisches Wissen vermittelte. Dank der Bereitschaft einiger Abteilungen im Kanton konnten die Kursteilnehmenden am Samstag eine Aktivität der jeweiligen Stufe planen und mit Kindern im entsprechenden Alter durchführen. Weitere Programmteile des Wochenendes vermittelten Wissen zu Pfadiaktivitäten wie Gesetz & Versprechen, Singsong oder

Lagerfeuer. Die Pfadiwerkstatt am Sonntagmorgen erlaubte den Teilnehmenden ihr Wissen über die neue Altersstufe zu vertiefen. Nach Informationen zu Rechten und Pflichten von Leiterpersonen und über Neuigkeiten von Jugend und Sport wurde das lehrreiche und intensive Wochenende mit einer Winterwanderung von Bischofszell nach Sulgen abgeschlossen. Alle Kursteilnehmenden haben den Kurs bestanden und dürfen sich über die zweite Anerkennung von Jugend und Sport (J+S) freuen. Hoffentlich auch noch lange wird ihnen die Pfadiabteilung Hochstamm mit ihrem tollen Essenslied „Thurgis tüend gern Öpfel ässe, Öpfel chönd das nöd vergesse...“ in Erinnerung bleiben.

Text: Ausbildung



Thurgauer Roverferien im finnischen Lappland

Aus der spontanen Idee von Nala (Pfadiabteilung HTG) und Fuchur (Pfadiabteilung Leufels) eine Winterwoche im hohen Norden zu verbringen entstand ein regelrechtes Ferienprojekt. Bereits letzten September konnten zehn weitere Rover unterschiedlicher Abteilungen der Pfadi Thurgau für Winterferien der besonderen Art begeistert werden und die Planungsphase mit Vortreffen, Aktivitätsauswahl und einer gehörigen Portion Vorfreude nahm ihren Lauf. Ende Januar war es dann so weit und die abenteuerliche Reise in den Norden fand statt. Die Woche in zwei idyllischen Blockhäusern im kleinen Dörfchen Äkäslompolo bot einen Höhepunkt nach dem anderen: Langlauftouren über den zugefrorenen See, Hundeschlittenfahrten

durch den tiefverschneiten Wald, der Besuch einer Rentierfarm, rasanten Fahrten mit dem Schneetöf, Eislochangeln, Schneeschuhwanderungen, Saunieren, ein finnischer Karaokeabend und viele tolle Hüttenabende. Als absolutes Highlight werden wir aber wohl alle das dreimalige Bestaunen der Nordlichter in Erinnerung behalten. Die Ferien unter dem Motto

„Projekt Aurora Borealis: Mit eme Grüppli is Hüttli“ waren ein voller Erfolg und man munkelt, dass in dieser Gruppe bereits nächste Roverferienprojekte am Entstehen sind.

Bewusst handle, Nala, Fuchur, Zappa, Filu, Ares, Timon, Bobek, Wanja, Clou, Paddington, Fäger, Sizzle

Text: Fuchur



Am 1. März 2015 fand unser alljähriges Wölflifussballturnier in der Turnhalle der Kanti Romanshorn statt. Es haben sich dieses Jahr leider nicht ganz so viele Mannschaften angemeldet, was aber nichts an der Motivation und

Freude der Kinder änderte. Kurz vor 9 Uhr strömten die Rudel in die Hallen und bereiteten sich mit grossem Elan auf ihre ersten Spiele vor. Packende Matches, viele lautstarke Zuschauer, eine feine Festwirtschaft und viele motivie-

rende Leiter bleiben in unseren Köpfen.

Ich möchte mich bei allen motivierten Wölfinnen und Wölfen, bei allen freudigen und tröstenden Leiterinnen und Leitern, bei allen Zuschauerinnen und Zuschauer, bei allen kuchenbackenden Mamis und Papis, bei der Wolfsstufe-nequipe vom Kanton, bei den helfenden Leiterinnen und Leiter der Pfadi Romanshorn und bei allen anderen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Nur dank euch können wir jedes Jahr ein so tolles und actionreiches Turnier organisieren. **VIELEN DANK!**

Ich freue mich bereits jetzt auf ein erfolgreiches Wofuba 2016, hoffentlich wieder mit ein paar Mannschaften mehr. =)

Text: Jojo



Ausblick: Openair Krach am Bach

Liebe Leiter & Rover

Am 6. Juni findet das von Kreuzlinger Rovern gegründete Openair zum 15. Mal statt. Fünf handverlesene Bands rocken die Bühne in der Tägerwiler Badi und locken bei hoffentlich schönem Wetter wieder hunderte Pfadis und andere Gäste aus dem ganzen Bodenseeraum in die Badi Tägerwilen.

Im letzten Jahr hat es mit einem grösseren Wechsel im OK wieder etwas frischen Wind gegeben. Wir sind gespannt, wie die geplanten Veränderungen bei euch ankommen. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen, denn nichts ist schöner als mit guten Pfadifreunden eine grosse Party zu feiern. Ganz nebenbei könnt ihr euch beim Beach-Volleyball austoben

und anschliessend ein Bad im kühlen Bodensee geniessen.



Wir sind auch immer froh um Helfer beim Auf-/Abbau und am Festival selbst, als Entlohnung gibt's natürlich einen gratis Eintritt und eine Wertkarte für den Abend.

Bei Interesse, meldet euch unter <http://helfer.krachambach.ch> an.

Wir freuen uns auf euch alle!
Listen to the noise....

Euer Krach am Bach Team

PS: Einlass ab 16 Jahren. Weitere Infos und Hörproben findet Ihr online auf: www.krachambach.ch

Text: Krach am Bach

Am 28.02.15 trafen wir uns um 12.30 in Unterwasser um uns der Herausforderung zu stellen ein Iglu zu bauen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begaben wir uns motiviert mit der Bahn auf den Berg. Oben mussten wir enttäuscht feststellen, dass wir unsere Sonnenbrillen nicht mehr benötigten, doch das vertrieb unsere gute Laune noch längst nicht. Nach ein paar Schritten waren wir an unserem Übernachtungsplatz angelangt. Nach einer kleinen Verpflegung begannen wir mit dem Iglubau. Als erstes bekamen wir von den zwei Profis eine kurze Instruktion und dann konnte es auch



schon losgehen. Zuerst mussten wir viel schaufeln, das war sehr streng. Einige von uns sägten aus dem Boden Schneeklötze, welche wir aufeinander stapeln mussten. Das war sehr viel schwieriger, als wir uns das erhofft hatten. Nach etlichen Zusammenstürzen,



verloren manche von uns schon langsam die Geduld. Als die Dämmerung einsetzte, stand immer noch kein Iglu. Also mussten wir irgendeine Lösung finden, wie wir alle in einem warmen Iglu schlafen können. Eine Gruppe konnte ihr Iglu noch fertig stellen und natürlich waren sie sehr stolz, dass sie diejenigen waren die es als einzige geschafft hatten. Wir andern hatten Glück, dass Iglu bauen zurzeit im Trend ist und eine andere Gruppe die Nacht zuvor dort übernachteten, so konnten wir deren Iglus erben. Ein bisschen enttäuscht waren wir natürlich schon, dass wir es selbst nicht geschafft hatten. Doch trotzdem hatten wir uns das Abendessen wirklich ver-

dient. Es gab eine leckere Gersensuppe, welche jedoch nicht allzu warm war. (In einem Speiseträger kochen geht einfach nicht). Nach dem Essen machten sich alle bettfertig und wir begaben uns in die erstaunlich warmen Iglus. Dort hatten wir eine mittelmässig warme, aber dafür lustige Nacht. Der Morgen darauf war milde ausgedrückt schweinekalt. Draussen tobte ein Sturm und wir mussten so schnell wie möglich zur Bahn, weil diese bei Sturm eigentlich nicht fährt. Jeder musste aus seinem warmen Schlafsack kriechen und im Schnee seine Sachen wieder zusammensuchen. Wir fühlten uns wie auf einer Nordpolexpedition. Der Wind liess den Schnee um unsere Köpfe wirbeln und wir mussten im knietiefen Schnee mit unserem Gepäck den Hügel hinauf laufen. Als schlussendlich alle oben ankamen, konnten wir hinunterfahren. Unten angekommen schien die Sonne. Nachdem jeder seine Sachen beisammen hatte, verabschiedeten wir uns voneinander nach einem erlebnisreichen Wochenende.

Text: Wicky



Kurznews

Neue Kantonsleiterin

Am Freitag, dem 27. März 2015, wurde Selina Morath / Adjuva von der Abteilung Seebachtal zur Kantonsleiterin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Melanie Huber / Chili an, welche bereits vor einem Jahr zurückgetreten ist. Die Pfadi Thurgau wird somit in Zukunft durch Selina Morath / Adjuva und Oliver Buchmann / Sirius geleitet.

Sie stehen zusammen an der Spitze der Pfadi Thurgau und vertreten die Pfadi Thurgau gegenüber der PBS aber auch intern. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals zur Wahl und freuen uns auf viele spannende Pfadimomente.



Krimskrams ab Januar 2015

AL-Wechsel Hinterthurgau
Hagen Janine / Nala
Sirnacherstrasse 14
9542 Münchwilen
071 966 59 32
al@pfadi-htg.ch

Adressänderungen
AL-Leuefels
Schulthess Fabia / Coccinella
Underdorfweg 1
8580 Biessenhofen

BSTL Leuefels
Schulthess Eva / Fuchur
Underdorfweg 1
8580 Biessenhofen

Aktion 72h - seit ihr auch dabei?

Aktion 72 Stunden • Azione 72 Ore
72:00
Action 72 Heures • Acziun 72 Uras

SEI DABEI!
WAS ERREICHST DU INNERHALB VON 72 STUNDEN?
Zeige dir jetzt an, danke dir ein soziales Projekt aus und setze deine Idee zusammen mit deiner Gruppe vom 10. bis 13. September 2015 in die Tat um! Tausende Kinder und Jugendliche tun zur gleichen Zeit dasselbe. Gemeinsam stellt ihr die Schweiz auf den Kopf! 30 000 Kinder und Jugendliche – 72 Stunden – in der ganzen Schweiz – und du bist mittendrin! Bereit für dieses Abenteuer? Mach mit unter:
www.72h.ch 10. – 13. SEPTEMBER 2015

SAJV CSAJ, switcher, Stiftung Mercator Schweiz, LOTARIS AUSTRIANER, www.entrade.ch

Aktion 72 Stunden • Azione 72 Ore
72:00
Action 72 Heures • Acziun 72 Uras
10. – 13. SEPTEMBER 2015

SEPTEMBER 2015

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30

Aktion 72 Stunden
schon in deine Agenda eingetragen?



Bilderbogen

Bilder vom Schnuppertag und vom RoKi in Frauenfeld.





Sie sehen 1 Prozent Freizeitkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Zeltes. Und die Partnerschaft mit der Pfadi Thurgau wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent



Neu für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50 % Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis V PAY-Karte und PrePaid MasterCard.

www.raiffeisen.ch/youngmemberplus



RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

Wir machen den Weg frei

Impressum

Herausgeber

Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung

Madeleine Papst / Nimoe

E-Mail

redaktion@pfadi-thurgau.ch

Online

www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung

Marco Keller / Spy

Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto:

Projekt Aurora Borealis

Herausgeber

Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe, Plostufe,
Roverstufe, Ausbildung und Betreuung,
allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss

18.05.2015

Druck

Ziegler Druck- und Verlags-AG
Postfach 778, 8401 Winterthur

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI – Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz